

## Fortbildung mit dem Erasmus+-Projektes der VHS Lippe-Ost

Teilnehmer*in:	Dania, Hernández Portillo
Tätigkeit/Funktion an der VHS	Spanisch/Deutsch Dozentin
Zeitraumen:	22.03.2024 – 06.04.2024 16 Tage
Reiseziel:	Wien, Österreich
Verkehrsmittel:	Hauptverkehrsmittel: Bahn, Green Travel
Unterbringung:	City Apartment Wien (Booking.com)
Lehrgang:	Deutschlehrerkurs/Deutsch als Fremdsprache
Kursanbieter:	ActiLingua <a href="http://www.actilingua.com">www.actilingua.com</a>
Kurstage:	25.03.2024 – 05.04.2024 (10 Tage)



*Warum haben Sie sich für den Lehrgang entschieden?*

Ich habe mich für diesen Kurs entschieden, weil ich meine allgemeinen Deutschkenntnisse und die Kommunikation sowohl als Redner als auch als Dozent verbessern wollte.

Ich möchte meine Deutschkenntnisse erweitern, um in meinem Berufsumfeld neue Chancen zu eröffnen bzw. um Deutsch als Fremdsprache (DaF) vermitteln zu können.

*Welche Erwartungen hatten Sie an den Lehrgang?*

Meine Kenntnisse im Bildungs-, Sozial- und Berufskontext einsetzen zu können, Deutsch als Fremdsprache vermitteln zu können, sowie Unterrichtsmethoden und Materialien kennenzulernen.

*Welche Kompetenzen wollten Sie erwerben bzw. ausbauen?*

Meine Deutschkenntnisse verbessern und Grammatik, Struktur und Wortschatz erweitern.

Ich möchte Grammatik-Themen und Sprachstrukturen verbessern. Außerdem möchte ich weitere Lernkompetenzen erwerben, um didaktisches Material auf kreative Weise zur Vermittlung der deutschen Sprache anzuwenden.

*Welche Lernziele waren für Sie wichtig?*

Lernmethoden, schriftliche Übungen, Grammatik, Struktur der Prüfung C1.

*Sind Ihre Erwartungen erfüllt worden?*

Ich bin mit dem Kurs sehr zufrieden. Die Dozentin ging auf ein weiteres Spektrum der Sprache, Didaktik und Vorbereitung einer Prüfung B2-C1 ein.

*Was haben Sie gelernt? (Lernergebnisse)*

- Aktuelle Themen wurden diskutiert. Es gab eine Vorbereitungsphase und eine Diskussionsphase. Danach versetzen wir uns in einer Rolle, um unsere Positionen zu verteidigen. Auf dieser Weise kamen wir auf interessante Gespräche.

- Ratschläge, um Texte schnell zu erfassen.

- Wortschatz-Erweiterung durch Wortfelder.
- Die Struktur eines Lesebriefes kennenlernen und einen Lesebriefes schreiben. Persönliche Erfahrungen zum Schreiben einbringen, z.B. eigene Erfahrung mit Intelligenztests.
- Modalsätze (Wie passiert etwas?) indem, dadurch, dass, ohne dass, ohne...zu
- Konnektoren wie dagegen, hingegen, jedoch (stehen oft direkt hinter dem Wort, das betont werden soll)
- Verbal und nominal Konsekutivsätze mit Konjunktionen, Adverbien und Präpositionen. Derart, solch, sodass, also, daher, darum, infolge von, usw.
- Gesprochene Sprache verstehen und Modalpartikeln wie doch, schon, ja, einfach, usw. im Alltag benutzen.
- Verbindungsadverbien, Konjunktionen und Nebensatz-Konnektoren.
- Modalverben zum Ausdruck einer Vermutung.
- Der Grammatikteil im Unterricht wurde mit verschiedenen Beispielen und Sätzen geübt.
- Unterrichtsdokumentation gestalten, um die Struktur des Unterrichtes zu organisieren.
- Lehrmaterial Vorschläge: „Grammatik aktiv“ spezifisch für A1-A2 Niveau/Lernhinweise und Übungen, um z.B. der Nominativ und Akkusativ Deklinationen zu erklären.
- Spiele und Kurzgeschichten, um spielerisch Deutsch zu lernen und den Unterricht mit solchem Material zu erarbeiten mit dem sich die Schüler identifizieren können, um eine motivierende Lernumgebung zu schaffen und das Deutschlernen effektiver zu gestalten.

*Wie haben Sie neben den festgelegten Lernzielen des Kurses/Ihrer Lernvereinbarung gelernt?*

Ich habe alle Infos unter [www.actilingua.com](http://www.actilingua.com) gefunden und Kontakt mit der Academy aufgenommen.

*Wie beurteilen Sie die methodisch-didaktische Ausgestaltung des Lehrgangs?*

Die Dozentin und der Lehrgang waren sehr professionell.

*Wie war das Lernen in der Gruppe?*

Die Gruppe war auf ein Niveau B2 eingestuft. Es gab ein allgemeines Ziel, sich auf die B2-C1 Prüfung vorzubereiten. Die Themen waren anspruchsvoll und wir konnten uns gegenseitig unterstützen.

*Wie wurde der Kontakt untereinander hergestellt?*

Wir hatten einen Zugang zur einen WhatsApp Gruppe von ActiLingua. Hier bekamen wir Infos.

*Welche Aktivitäten haben Sie vor Ort unternommen, um Land und Leute kennenzulernen?*

Wien bietet eine Zahlreiche Kulturmanifestationen in den Bereichen Architektur, Musik, Kunst, u.a. konnte ich mir viele Sehenswürdigkeiten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anschauen. Mich hatte vor allen Dingen die Musik interessiert. Deshalb besuchte ich gerne das Haus der Musik und das Beethoven Museum, wo ich viele neue Impressionen und Fakten über die wichtigsten Musiker aller Zeiten gewonnen habe.

Während der Osterwoche, konnte ich in Schönbrunn einen typischen Oster-Markt zu dieser Zeit besuchen. So wie Schönbrunn gibt es zahlreiche prächtige Gebäude und Gärten, die mir imponiert haben. Es war ein Genuss durch die Straßen zu gehen oder mit der Straßenbahn zu fahren.

*Welche der Lernergebnisse werden Sie in die Praxis Ihrer VHS-Tätigkeit transferieren?*

In dem ich mich in der VHS im Fachbereich Integration orientiere und künftig bei Bedarf ebenfalls dort Deutschkurse anbiete.

*Welche der Erfahrungen, die Sie mit dieser Mobilität/Fortbildung gemacht haben, waren für Sie wichtig? Können Sie diese Erfahrungen für Ihre VHS-Tätigkeit nutzen?*

Ich kann mir gut vorstellen diese Erfahrung in meiner VHS-Tätigkeit zu nutzen, z.B. um die Unterrichtsdokumentation zu gestalten. Es gab viel Material, das ich gleich im Deutschkurs A2 einsetzen kann.

*Wie werden Sie Ihre Erfahrungen und Lernergebnisse in der VHS an die Kursleitenden / VHS-Team weitergeben?*

Durch Gespräche und Austausch mit meinen Kollegen/innen.

*Welche weitere Fortbildung würden Sie in der nächsten Projektphase in den Blick nehmen?]*

Ich würde gerne wieder nach Österreich fahren, um einen weiteren Deutschlehrerkurs zu machen.